

## Baiersbronn

# Sensibel inszeniert

Schwarzwälder-Bote, vom 09.12.2011



Bei Daniel Kallauch, seinem Vogel Willibald und Pianist Wolfgang Zerbin drehte sich in ihrer Show in Baiersbronn alles um Weihnachten. Foto: Schalscha Foto: *Schwarzwälder-Bote*

Von Petra Schalscha

Baiersbronn. "Wie und warum feiern wir eigentlich Weihnachten?" Diesen Fragen ging Daniel Kallauch bei seinem Mit-Mach-Konzert in der Schwarzwaldhalle auf lustige und doch auch nachdenkliche Weise auf den Grund.

Der CVJM hatte den Künstler mit seinem Spaßvogel Willibald und seinem Pianisten und Arrangeur Wolfgang Zerbin auf seiner Tour durch Deutschland nach Baiersbronn geholt.

Unter dem Motto "Du lieber Himmel" drehte sich für die kleinen und auch die großen Zuhörer alles nur um Weihnachten. So lernten die Kinder den Weihnachtsmann Friedemann alias René Stebani kennen, der Geschenke einsammelte anstatt sie zu verteilen und am Ende erfuhr, dass es doch schöner ist, zu schenken, als beschenkt zu werden.

Vogel Willibald, der auf der Suche nach dem "echten" Weihnachten war, erzählte von einem Buch über Weihnachtsbräuche in anderen Ländern. Mit seinen schönen und kindgerechten Liedern, bestens begleitet von Wolfgang Zerbin, wie "Gott kommt kleiner als wir denken" oder "Ich habe seinen Stern gesehen" transportierte Daniel Kallauch eindrucksvoll seinen Glauben und animierte die Kinder zum Mitmachen.

In lustigen Unterhaltungen mit seinem Vogel Willibald schaffte es der Bauchredner immer wieder, dass auch für die Aller kleinsten keine Langeweile aufkam. Der Musiker, der auch Kinderbotschafter der Cifi (Christliche Initiative für Indien) ist und seine drei eigenen Kinder als seine größten Erfolge bezeichnet, schien selbst großen Spaß an seiner Show zu haben. Diese sollte bei aller Heiterkeit auch zum Nachdenken anregen.

Als feinsinnigen Hinweis auf die Kommerzialisierung von Weihnachten fand Vogel Willibald sein "echtes" Weihnachten fastend und betend und eingesperrt in einem Koffer. Bei der lautstark geforderten Zugabe rappen Daniel Kallauch und Wolfgang Zerbin richtig los und begeisterten die Zuhörer zum Abschluss vollends.